

Nur noch drei Könige im Kreisverband

Vor einer Kulisse aus mehr als 800 Teilnehmern aus drei Kreisschützenverbänden und etlichen Vereinen der Gemeinde Apelern hat der Kreisverband „Nesselblatt“ seine neuen Könige geehrt. Künftig gibt es jedoch nur noch drei Ketten.

Apelern. Wo neuerdings Apelerns Fußballer nach ihrem Neustart in der Dritten Kreisklasse wieder Kanter Siege feiern, wogte ein Meer aus Grün: Abordnungen von mehr als 20 Schützenvereinen wollten sich die Proklamation der neuen Würdenträger nicht entgehen lassen. Zusätzlich zu allen zwölf Gemeinschaften von „Nesselblatt“ waren auch viele Schießsportler aus der Samtgemeinde Rodenberg gekommen, die anderen Verbänden angehören. „Wir sind wirklich gut zusammengewachsen“, kommentierte Siegmund das grenzüberschreitende kameradschaftliche Einvernehmen. Für die bunten Farbtupfer im Geschehen sorgten die örtlichen Vereine – von den Feuerwehrkindern bis zu den Karnevalisten.

Siegmund dankte dem Vorstand des Apelerner Schützenclubs, der bereits zum zweiten Mal das Kreisfest ausrichtete und dies auch noch einmal in 2010 tun wird. Fünf Kapellen sorgten für Stimmung, darunter ein Spielmannszug aus Peine und die zackige Showband „Leinegarde“ aus Neustadt/Rübenberge. Dass so viel Aufwand auch finanzielle Auswirkungen hat, blieb nicht unerwähnt: An den Kosten beteiligten sich der Kreisschützenverband und die Gemeinde.

Siegmund holte einige Auszeichnungen nach. So ging die „Nesselblatt“-Bronzenadel an Wolfgang Pratsch (SV Sachsenhagen). Über Silber vom Landesverband freuten sich Christel und Wilfried Lampe, beide ebenfalls aus Sachsenhagen. Für besondere sportliche Erfolge wurde das Juniorinnenteam am Sportgewehr aus Lindhorst ausgezeichnet: Mareike Cordes, Lauren Schmidt und Anna-Laura Liebscher sicherten sich mit 55 Ring Vorsprung den Landesmeister-Titel. Liebscher gewann darüber hinaus die Einzelwertung.

Der Senioren-Landesmeister und in weiteren Disziplinen platzierte Hans Walosczyk (SV Rehren A.R.) konnte seine Anerkennung nicht entgegen nehmen: Zeitgleich trat er bei den Deutschen Meisterschaften an.

Siegmund rief als Höhepunkt vor dem später beginnenden Rundmarsch die neuen Kreiskönige auf. Fünf bisherige Majestäten gaben ihre Ketten ab; aber nur noch drei Nachfolger wurden geehrt: „Wir wollen es spannender machen“, begründete Siegmund die allgemein begrüßte Entscheidung des Vorstands. Als bester unter den Jungschützen qualifizierte sich Torsten Prochnow (SV Lindhorst), gefolgt von seinem Vereinskameraden Dominic Wessel und Kevin Melzer (SV Haste). Für Margit Laporte vom SV Horsten ist wohl ein Traum in Erfüllung gegangen: „Ich habe selten jemand gesehen, der sich so über seinen Sieg gefreut hat“, verriet Siegmund. Die Freude aber lag wohl auch bei den weiteren Platzierten: Ilse Kunze (SV Lindhorst) und Marianne Hochgräfe (SV Bad Nenndorf). Als neuer Kreisschützenkönig amtiert David Flegel vom SV Haste. Warum dieser vom stellvertretenden Vorsitzenden Hans-Georg Warwel ausgezeichnet wurde, erfuhren die Zuschauer Sekunden später. Denn außer dem Ersten Ritter Wolfgang Hoffmeister (Bad Nenndorf) hatte sich auch der Kreisvorsitzende selbst ins neue Königshaus geschossen. nah